



**Kinderdosierungen von Phytopharmaka
Hrsg.: Kooperation Phytopharmaka GbR,
Bonn**

**Teil I - Empfehlungen zur Anwendung und Dosierung
von Phytopharmaka, monographierten Arzneidrogen
und ihren Zubereitungen in der Pädiatrie**

W. Dorsch, D. Loew, E. Meyer-Buchtela, H. Schilcher

**Teil II - Ergebnisse empirischer Untersuchungen zu
Kinderdosierungen ausgewählter Arzneidrogen**

Bereich 1: Erkältungskrankheiten

Bereich 2: Magen-Darm-Erkrankungen

**Kooperation Phytopharmaka, Bonn und Institut für
Medizinische Statistik GmbH (IMS), Frankfurt/M.**

3. überarb. und erw. Auflage; 80 €, 238 Seiten

Kooperation Phytopharmaka GbR, Bonn 2002

ISBN 3-929964-15-5

Die in Teil 2 wiedergegebene Befragung erfolgte zu Magen-Darm-Erkrankungen und wurde ebenfalls wie die erste Befragung zu Erkältungskrankheiten schriftlich, von Ende 2000 bis Mitte 2001, bei in Deutschland niedergelassenen Pädiatern erhoben - im Unterschied zur ersten Befragung nicht nur auf der Basis von Drogen, sondern auch auf der Basis von Indikationen. Grund hierfür war die Anregung des BfArM, diesmal neben den Monodrogen auch Kombinationen zu erfassen, da der Markt zum großen Teil aus Kombinationen besteht. Zu jeder Indikation wurden dem Arzt verschiedene Drogen bzw. deren Kombinationen vorgegeben.

Im folgenden ist eine zur 2. Auflage erschienene Buchbesprechung wiedergegeben:

Pflanzliche Arzneimittel spielen seit jeher eine bedeutende Rolle in der Pädiatrie.

Schwerpunkte für den Einsatz von Phytopharmaka bei Kindern sind Erkältungskrankheiten, Magen-Darm-Erkrankungen und Hauterkrankungen, daneben auch die Behandlung von Unruhezuständen.

In den meisten Monographien der Kommission E am ehemaligen Bundesgesundheitsamt fehlen Angaben zu den Dosierungen bei Kindern. Die Kooperation Phytopharmaka hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Lücke zu schließen und Dosierungsvorschläge für Kinder zu erarbeiten. Im Eigenverlag der Kooperation ist die zweite, überarbeitete Auflage der »Kinderdosierungen von Phytopharmaka« erschienen. Die Autoren Dorsch, Loew, Meyer-Buchtela und Schilcher geben in Teil I zu 75 monographierten Drogen sowie zu ihren Zubereitungen Empfehlungen zur Anwendung und Dosierung aufgrund theoretischer Berechnungen.

Im Teil II des Buches werden die Ergebnisse einer Befragung von 100 Pädiatern zu sieben Drogen, die bei Erkältungskrankheiten eingesetzt werden, ausgewertet und mit den rechnerisch ermittelten Werten verglichen. Die Auswertung entstand in Zusammenarbeit zwischen der Kooperation Phytopharmaka und dem Institut für Medizinische Statistik GmbH (IMS) in Frankfurt; sie ergab eine gute Übereinstimmung zwischen den in der Praxis angewandten und den errechneten Dosierungen. Entsprechende Auswertungen zu Drogen bei weiteren Indikationen sind in Arbeit und werden in Ergänzungsbänden erscheinen.

Bereits heute hat sich dieses Buch bei Ärzten und Apothekern ebenso wie bei der pharmazeutischen Industrie bewährt; seine Ergebnisse werden auch vom BfArM akzeptiert und können deshalb eine wertvolle Hilfe bei Zulassungsanträgen abgeben.

H. Winterhoff, Münster